

Rotmilanschlafplatzzählung Sachsen 09./10. Januar 2021

Ergebnis

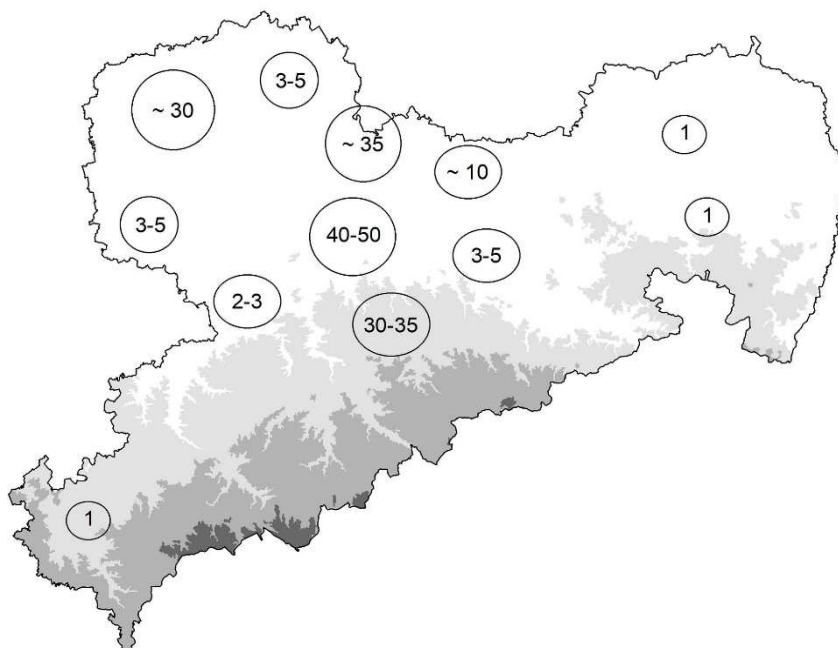
Am Wochenende 09./10. Januar 2021 fand wieder die europaweite Schlafplatzzählung des Rotmilans statt. Seit nunmehr rund 15 Jahren überwintern alljährlich Rotmilane auch in Sachsen, die Art darf aktuell als Jahresvogel bezeichnet werden. Ausgangspunkt etwa Mitte der 2000er Jahre war ein Schlafplatz in der Muldeau N Wurzen (Wolf 2009, Actitis 44, 31-39).

Die Schlafplatzzählung im Januar 2021 ergab (bei Mehrfachzählungen max. Wert 09./10.01.):

- Muldeau S Eilenburg/L: 4 Rotmilane an zwei Schlafplätzen (S. Straube, S. Gerlach, R. Wolf, P. Solluntsch)
- Naturraum Leipziger Land – Noitzsch/TDO: 11 Rotmilane am Schlafplatz (L. Simon), bei Hohenneida 7 Rotmilane (A. Berger) und Gallen 1 (H. Trapp, A. Fiedler)
- Elbaue N Riesa/MEI: 32 Rotmilane an drei Teil-Schlafplätzen (M. Walter, P. Kneis, D. Schneider)
- Großenhainer Pflege/MEI: 5 Rotmilane an zwei Teil-Schlafplätzen (M. Schimkat, F. Richter)
- Lommatzcher Pflege/MEI: 43 Rotmilane an zwei Teil-Schlafplätzen (T. Peters, J. Walther, P. Kneis)
- Flur b. Conradsdorf/FG: 31 Rotmilane am Schlafplatz (A. Günther, H. Trapp) sowie Nossen/MEI: 2 Rotmilane (H. Trapp, R. Heinze)

Für das konkrete Zählwochenende ergibt sich damit eine Schlafplatzzahl von 136 Rotmilanen.

Im zeitlichen Umfeld (Anfang bis Mitte Januar) liegen von weiteren Plätzen zahlreiche (Tages)Beobachtungen vor.

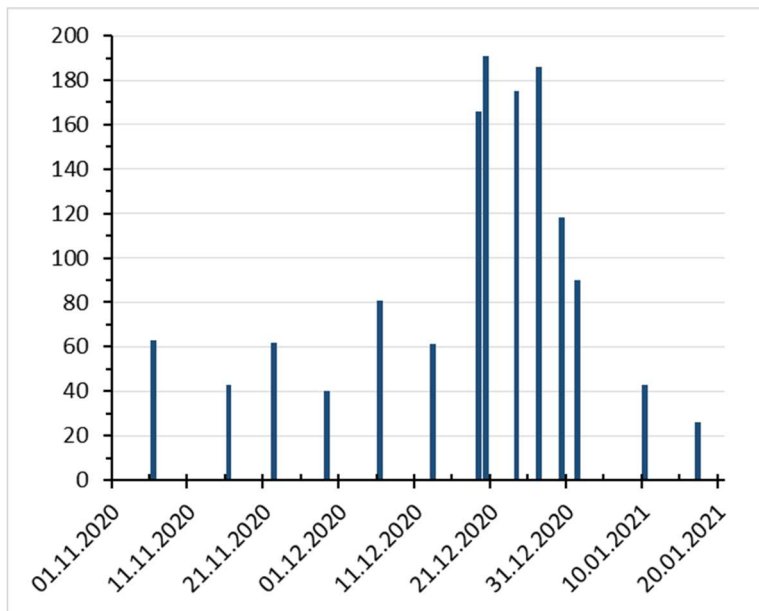


Die Kartendarstellung ist der Versuch einer Wertung von Einzel- und Mehrfachbeobachtungen und zeigt ein daraus resultierendes Verteilungsbild für Anfang/Mitte Januar 2021.

Summarisch ist das sächsische Ergebnis mit 160-180 Vögeln anzusetzen.

Witterung und weitere Ergebnisse

Am Zählwochenende herrschte ruhiges Winterwetter, im Laufe der Woche fiel an zahlreichen Stellen in Sachsen aber Schnee und führte vielfach zu einer geschlossenen Schneedecke.



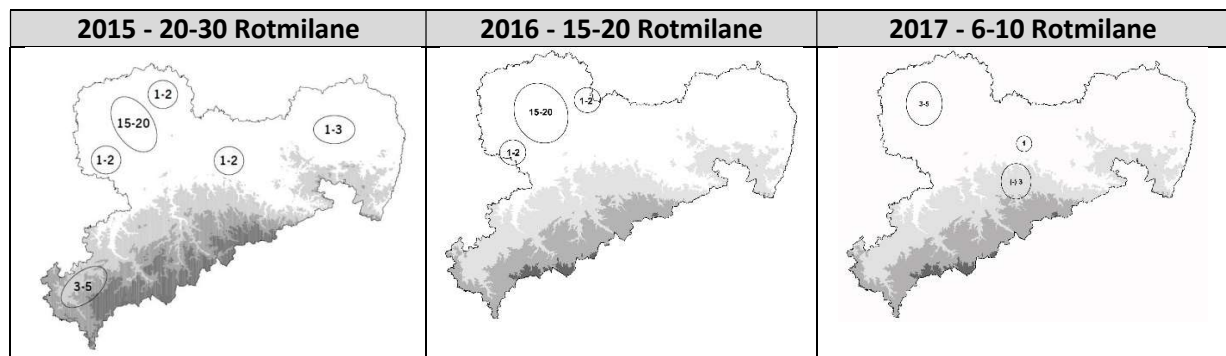
Am Schlafplatz Lommatzcher Pflege gab es wiederum Mehrfachzählungen (T. Peters u. w.). Maximal waren am 20.12. 191 Rotmilane anwesend. Die bisherige deutliche Veränderung nach Silvester fiel in diesem Jahr durch offenbar reduzierte Feuerwerke geringer aus: Noch am 30.12. 118 Vögel an zwei Teilplätzen, am 01.01. 90 Vögel an 5 Teil-Schlafplätzen.

Beteiligte/Dank

Herzlichen Dank allen Zählern, Beteiligten und Unterstützern!

Daten/Informationen lagen vor: C. Arnold, J. Bellebaum, C. Benner, A. Berger, J. Biller, F. Böhm, T. Borkert, B. Brenneis, F. Eidam, P. Escherlohr, A. Fiedler, M. Freuck, S. Gerlach, C. Gessner, A. Günther, F. Hantzsche, R. Heinze, J. Herrmann, J. Jacobasch, R. Klemm, P. Kneis, A. Knoll, H. König, M. Kurth, E. Leich, H. Meyer, B. Möckel, F. Naumann, J. Noack, T. Peters, R. Pipiale, T. Ranis, R. Reitz, H. Richter, M. Sacher, M. Schimkat, N. Schiwora, D. Schneider, M. Schulz, M. Schulz, D. Selter, A. Sichtung, L. Simon, P. Solluntsch, T. Staudt, S. Straube, S. Tesch, A. Thomas, J. Tomasini, H. Trapp, R. Ulbrich, P. Wähner, J. Walter, M. Walter, U. Weisser, R. Wolf, E. Zimmermann

Entwicklung



| 2018 – 170-200 Rotmilane | 2019 – 80-100 Rotmilane | 2020 – 100-120 Rotmilane |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
| | | |
| 2021 - 160-180 Rotmilane | | |
| | | |

Zusammenstellung W. Nachtigall (Förderverein Vogelschutzwarte Neschwitz), 22. Januar 2021